

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bochum, Stadt
Februar 2021



**Sperrfrist:
02.03.2021, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bochum, Stadt
Berichtsmonat:	Februar 2021
Erstellungsdatum:	25.02.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Aufgrund einer Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weiterer fachlicher Neuzuordnungen von Berufen ergeben sich ab Berichtsmonat Januar 2021 Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar.

Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bochum, Stadt

Februar 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Bochum, Stadt
 Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	30.687	30.610	30.487	77	0,3	2.311	8,1	8,1	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.976	18.857	17.995	119	0,6	2.871	17,8	15,0	13,4
58,0% Männer	11.011	10.904	10.344	107	1,0	1.724	18,6	16,3	13,5
42,0% Frauen	7.965	7.953	7.651	12	0,2	1.147	16,8	13,3	13,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.392	1.341	1.312	51	3,8	148	11,9	9,8	10,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	208	215	239	-7	-3,3	6	3,0	-0,9	1,3
32,8% 50 Jahre und älter	6.222	6.252	5.954	-30	-0,5	986	18,8	18,3	14,4
21,6% dar. 55 Jahre und älter	4.102	4.127	3.899	-25	-0,6	689	20,2	20,6	16,4
43,9% Langzeitarbeitslose	8.329	8.205	7.797	124	1,5	2.161	35,0	31,6	27,9
8,5% Schwerbehinderte Menschen	1.604	1.603	1.557	1	0,1	75	4,9	3,2	0,1
33,3% Ausländer	6.315	6.185	5.935	130	2,1	1.092	20,9	16,4	16,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.635	3.141	2.624	-506	-16,1	-950	-26,5	-5,7	-21,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	892	1.187	807	-295	-24,9	-98	-9,9	-1,2	-7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	852	849	840	3	0,4	-234	-21,5	-2,6	-20,2
seit Jahresbeginn	5.776	3.141	36.128	x	x	-1.141	-16,5	-5,7	-21,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.513	2.294	2.796	219	9,5	-1.380	-35,4	-18,5	-11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	732	645	804	87	13,5	-78	-9,6	-0,2	7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	711	509	790	202	39,7	-616	-46,4	-33,1	1,7
seit Jahresbeginn	4.807	2.294	34.106	x	x	-1.901	-28,3	-18,5	-25,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,8	9,7	9,3	x	x	x	8,3	8,5	8,2
dar. Männer	10,6	10,5	10,0	x	x	x	9,0	9,1	8,8
Frauen	8,9	8,8	8,5	x	x	x	7,6	7,8	7,5
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,7	6,6	x	x	x	6,4	6,3	6,1
15 bis unter 20 Jahre	5,9	6,1	6,8	x	x	x	5,7	6,1	6,6
50 bis unter 65 Jahre	9,7	9,7	9,2	x	x	x	8,3	8,4	8,2
55 bis unter 65 Jahre	10,4	10,5	9,9	x	x	x	9,0	9,0	8,8
Ausländer	27,6	27,0	25,9	x	x	x	24,0	24,4	23,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,6	10,6	10,1	x	x	x	9,1	9,3	9,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.991	20.777	20.205	214	1,0	2.359	12,7	11,2	11,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	24.260	24.064	23.700	196	0,8	1.787	8,0	7,7	7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	24.323	24.126	23.762	197	0,8	1.761	7,8	7,6	6,8
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,1	11,9	x	x	x	11,3	11,3	11,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.477	4.663	4.432	-186	-4,0	991	28,4	34,3	34,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30.004	30.112	29.955	-108	-0,4	-394	-1,3	-0,7	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.543	11.674	11.756	-131	-1,1	-443	-3,7	-3,1	-3,3
Bedarfsgemeinschaften	21.498	21.629	21.541	-131	-0,6	-319	-1,5	-0,7	-0,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	674	445	685	229	51,5	-272	-28,8	-36,2	-0,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.119	445	7.473	x	x	-525	-31,9	-36,2	-25,8
Bestand	2.784	2.739	2.863	45	1,6	-615	-18,1	-15,8	-9,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Bochum, Stadt
 Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	8.092	8.181	8.164	-89	-1,1	1.585	24,4	26,3	25,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.464	5.496	5.063	-32	-0,6	1.586	40,9	38,6	36,0	
61,3% Männer	3.352	3.376	3.111	-24	-0,7	1.036	44,7	43,7	38,3	
38,7% Frauen	2.112	2.120	1.952	-8	-0,4	550	35,2	31,4	32,5	
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	500	447	408	53	11,9	152	43,7	40,1	42,2	
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	26	29	2	7,7	-10	-26,3	-35,0	-14,7	
39,7% 50 Jahre und älter	2.169	2.183	2.024	-14	-0,6	530	32,3	30,3	26,1	
29,8% dar. 55 Jahre und älter	1.630	1.651	1.530	-21	-1,3	370	29,4	29,3	22,9	
16,0% Langzeitarbeitslose	875	905	829	-30	-3,3	377	75,7	79,9	62,2	
10,4% Schwerbehinderte Menschen	566	590	557	-24	-4,1	46	8,8	11,1	4,7	
19,4% Ausländer	1.062	1.072	1.026	-10	-0,9	378	55,3	57,0	57,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.089	1.375	974	-286	-20,8	-152	-12,2	5,8	-7,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	600	894	565	-294	-32,9	-10	-1,6	7,1	-0,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	265	222	28	10,6	-41	-12,3	37,3	23,3	
seit Jahresbeginn	2.464	1.375	13.765	x	x	-77	-3,0	5,8	-7,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	935	863	913	72	8,3	-369	-28,3	-13,8	-3,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	468	426	439	42	9,9	-9	-1,9	16,4	23,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	135	182	58	43,0	-192	-49,9	-42,8	-2,7	
seit Jahresbeginn	1.798	863	11.864	x	x	-507	-22,0	-13,8	-16,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,0	2,1	1,9	
dar. Männer	3,2	3,3	3,0	x	x	x	2,2	2,3	2,2	
Frauen	2,3	2,4	2,2	x	x	x	1,7	1,8	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,0	x	x	x	1,8	1,6	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	1,1	1,1	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	3,9	x	x	x	3,3	3,4	3,3	
Ausländer	4,6	4,7	4,5	x	x	x	3,1	3,1	3,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	2,8	x	x	x	2,2	2,2	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.584	5.617	5.296	-33	-0,6	1.417	34,0	35,3	36,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.201	6.237	5.983	-36	-0,6	1.361	28,1	29,7	30,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.263	6.298	6.044	-35	-0,6	1.340	27,2	28,9	29,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,2	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.477	4.663	4.432	-186	-4,0	991	28,4	34,3	34,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Bochum, Stadt
 Februar 2021

Merkmale	Feb 2021	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.595	22.429	22.323	166	0,7	726	3,3	2,7	1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.512	13.361	12.932	151	1,1	1.285	10,5	7,5	6,4
56,7% Männer	7.659	7.528	7.233	131	1,7	688	9,9	7,2	5,4
43,3% Frauen	5.853	5.833	5.699	20	0,3	597	11,4	7,9	7,8
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	892	894	904	-2	-0,2	-4	-0,4	-0,9	-
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	180	189	210	-9	-4,8	16	9,8	6,8	4,0
30,0% 50 Jahre und älter	4.053	4.069	3.930	-16	-0,4	456	12,7	12,7	9,2
18,3% dar. 55 Jahre und älter	2.472	2.476	2.369	-4	-0,2	319	14,8	15,4	12,6
55,2% Langzeitarbeitslose	7.454	7.300	6.968	154	2,1	1.784	31,5	27,4	24,8
7,7% Schwerbehinderte Menschen	1.038	1.013	1.000	25	2,5	29	2,9	-0,9	-2,3
38,9% Ausländer	5.253	5.113	4.909	140	2,7	714	15,7	10,5	10,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.546	1.766	1.650	-220	-12,5	-798	-34,0	-13,1	-28,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	292	293	242	-1	-0,3	-88	-23,2	-19,9	-19,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	559	584	618	-25	-4,3	-193	-25,7	-14,0	-29,1
seit Jahresbeginn	3.312	1.766	22.363	x	x	-1.064	-24,3	-13,1	-27,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.578	1.431	1.883	147	10,3	-1.011	-39,0	-21,1	-15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	264	219	365	45	20,5	-69	-20,7	-21,8	-6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	518	374	608	144	38,5	-424	-45,0	-28,8	3,1
seit Jahresbeginn	3.009	1.431	22.242	x	x	-1.394	-31,7	-21,1	-29,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,9	6,7	x	x	x	6,3	6,4	6,3
dar. Männer	7,4	7,2	7,0	x	x	x	6,8	6,8	6,7
Frauen	6,5	6,5	6,3	x	x	x	5,9	6,0	5,9
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,7
15 bis unter 20 Jahre	5,1	5,4	6,0	x	x	x	4,6	5,0	5,7
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,1	x	x	x	5,7	5,7	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,0	x	x	x	5,7	5,7	5,6
Ausländer	23,0	22,4	21,5	x	x	x	20,9	21,3	20,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,5	7,2	x	x	x	6,9	7,0	6,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.407	15.160	14.909	247	1,6	942	6,5	4,4	4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.059	17.827	17.717	232	1,3	426	2,4	1,7	0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.060	17.828	17.718	232	1,3	421	2,4	1,6	0,8
Unterbeschäftigungsquote	9,1	8,9	8,9	x	x	x	8,9	8,8	8,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	30.004	30.112	29.955	-108	-0,4	-394	-1,3	-0,7	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.543	11.674	11.756	-131	-1,1	-443	-3,7	-3,1	-3,3
Bedarfsgemeinschaften	21.498	21.629	21.541	-131	-0,6	-319	-1,5	-0,7	-0,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2020 bis Februar 2021.

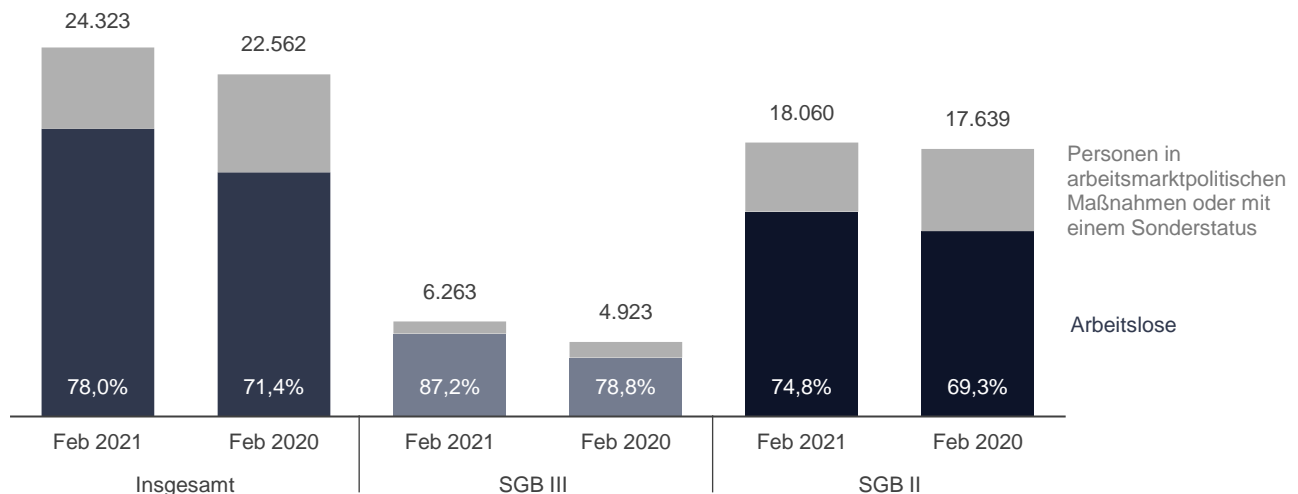
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Bochum, Stadt
Februar 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2020		Jan 2020	Dez 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	18.976	18.857	119	0,6	2.871	17,8	15,0	13,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.015	1.920	95	4,9	-512	-20,3	-16,0	-4,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.062	958	104	10,9	-357	-25,2	-15,7	7,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	953	962	-9	-0,9	-155	-14,0	-16,3	-16,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.991	20.777	214	1,0	2.359	12,7	11,2	11,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.269	3.287	-18	-0,5	-572	-14,9	-10,3	-11,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.105	1.171	-66	-5,6	-11	-1,0	6,9	6,8
Arbeitsgelegenheiten	364	357	7	2,0	2	0,6	-1,7	-5,5
Fremdförderung	881	944	-63	-6,7	-487	-35,6	-30,4	-33,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	7	-1	-14,3	-3	-33,3	-22,2	-30,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	569	563	6	1,1	128	29,0	30,9	33,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	345	245	100	40,8	-200	-36,7	-40,4	-28,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	24.260	24.064	196	0,8	1.787	8,0	7,7	7,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	63	62	1	1,6	-26	-29,2	-28,7	-31,1
Gründungszuschuss	62	61	1	1,6	-21	-25,3	-23,8	-25,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	24.323	24.126	197	0,8	1.761	7,8	7,6	6,8
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,1	x	x	x	11,3	11,3	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,0	78,2	x	x	x	71,4	73,1	71,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bochum, Stadt

Februar 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2020		Jan 2020		Dez 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.464	5.496	-32	-0,6	1.586	40,9	38,6	36,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	120	121	-1	-0,8	-169	-58,5	-35,6	41,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	120	121	-1	-0,8	-169	-58,5	-35,6	41,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.584	5.617	-33	-0,6	1.417	34,0	35,3	36,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	617	620	-3	-0,5	-56	-8,3	-5,3	-2,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	471	485	-14	-2,9	-10	-2,1	1,5	4,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	42	59	-17	-28,8	-37	-46,8	-18,1	-25,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	104	76	28	36,8	-9	-8,0	-27,6	-13,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.201	6.237	-36	-0,6	1.361	28,1	29,7	30,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	61	1	1,6	-21	-25,3	-23,8	-25,6	
Gründungszuschuss	62	61	1	1,6	-21	-25,3	-23,8	-25,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.263	6.298	-35	-0,6	1.340	27,2	28,9	29,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,2	x	x	x	2,5	2,5	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,2	87,3	x	x	x	78,8	81,1	79,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	13.512	13.361	151	1,1	1.285	10,5	7,5	6,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.895	1.799	96	5,3	-343	-15,3	-14,2	-8,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	942	837	105	12,5	-188	-16,6	-11,7	1,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	953	962	-9	-0,9	-155	-14,0	-16,3	-16,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.407	15.160	247	1,6	942	6,5	4,4	4,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.652	2.668	-16	-0,6	-516	-16,3	-11,3	-13,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	634	687	-53	-7,7	-1	-0,2	11,3	8,5	
Arbeitsgelegenheiten	364	357	7	2,0	2	0,6	-1,7	-5,5	
Fremdförderung	839	885	-46	-5,2	-450	-34,9	-31,1	-34,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	6	7	-1	-14,3	-3	-33,3	-22,2	-30,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	569	563	6	1,1	128	29,0	30,9	33,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	241	169	72	42,6	-191	-44,2	-44,8	-33,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.059	17.827	232	1,3	426	2,4	1,7	0,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.060	17.828	232	1,3	421	2,4	1,6	0,8	
Unterbeschäftigungsquote	9,1	8,9	x	x	x	8,9	8,8	8,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,8	74,9	x	x	x	69,3	70,9	69,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

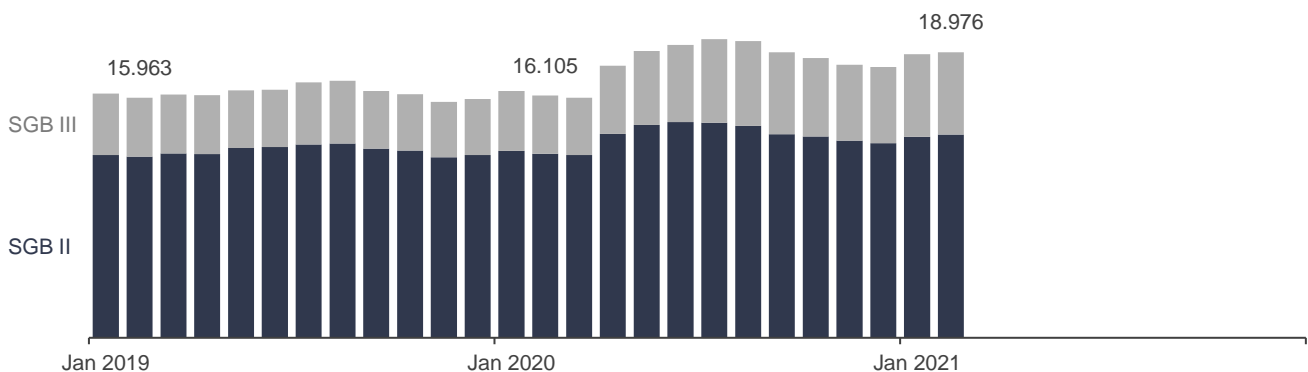
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bochum, Stadt
Februar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar um 119 auf 18.976 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.871 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 9,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.464, das sind 32 weniger als im Vormonat und 1.586 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 13.512 Arbeitslose, das ist ein Plus von 151 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2020 waren es 1.285 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	18.976	119	0,6	2.871	17,8	9,8	9,7	8,3
Männer	11.011	107	1,0	1.724	18,6	10,6	10,5	9,0
Frauen	7.965	12	0,2	1.147	16,8	8,9	8,8	7,6
15 bis unter 25 Jahre	1.392	51	3,8	148	11,9	6,9	6,7	6,4
15 bis unter 20 Jahre	208	-7	-3,3	6	3,0	5,9	6,1	5,7
50 Jahre und älter	6.222	-30	-0,5	986	18,8	9,7	9,7	8,3
55 Jahre und älter	4.102	-25	-0,6	689	20,2	10,4	10,5	9,0
Deutsche	12.609	-14	-0,1	1.772	16,4	7,4	7,4	6,3
Ausländer	6.315	130	2,1	1.092	20,9	27,6	27,0	24,0
Rechtskreis SGB III	5.464	-32	-0,6	1.586	40,9	2,8	2,8	2,0
Männer	3.352	-24	-0,7	1.036	44,7	3,2	3,3	2,2
Frauen	2.112	-8	-0,4	550	35,2	2,3	2,4	1,7
15 bis unter 25 Jahre	500	53	11,9	152	43,7	2,5	2,2	1,8
15 bis unter 20 Jahre	28	2	7,7	-10	-26,3	0,8	0,7	1,1
50 Jahre und älter	2.169	-14	-0,6	530	32,3	3,4	3,4	2,6
55 Jahre und älter	1.630	-21	-1,3	370	29,4	4,1	4,2	3,3
Deutsche	4.394	-22	-0,5	1.203	37,7	2,6	2,6	1,9
Ausländer	1.062	-10	-0,9	378	55,3	4,6	4,7	3,1
Rechtskreis SGB II	13.512	151	1,1	1.285	10,5	7,0	6,9	6,3
Männer	7.659	131	1,7	688	9,9	7,4	7,2	6,8
Frauen	5.853	20	0,3	597	11,4	6,5	6,5	5,9
15 bis unter 25 Jahre	892	-2	-0,2	-4	-0,4	4,5	4,5	4,6
15 bis unter 20 Jahre	180	-9	-4,8	16	9,8	5,1	5,4	4,6
50 Jahre und älter	4.053	-16	-0,4	456	12,7	6,3	6,3	5,7
55 Jahre und älter	2.472	-4	-0,2	319	14,8	6,3	6,3	5,7
Deutsche	8.215	8	0,1	569	7,4	4,8	4,8	4,5
Ausländer	5.253	140	2,7	714	15,7	23,0	22,4	20,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

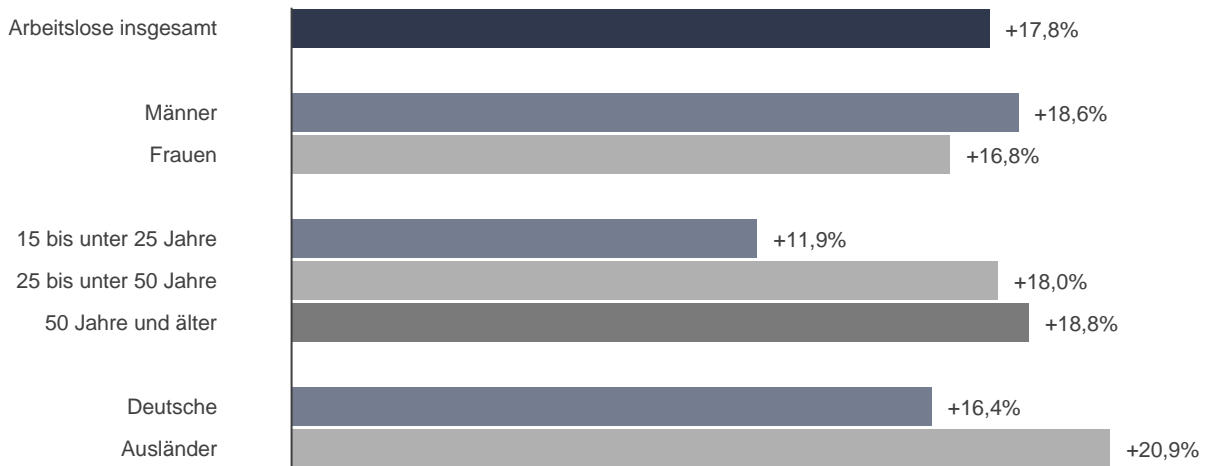
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

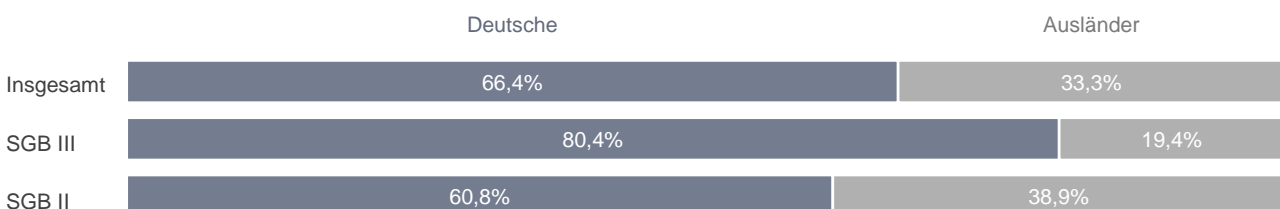
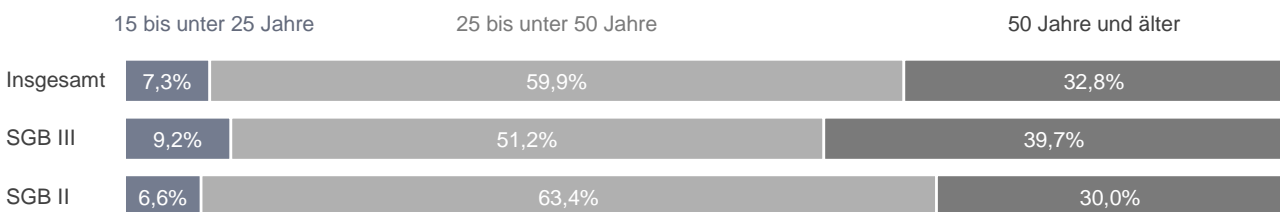
Bochum, Stadt
Februar 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +21% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



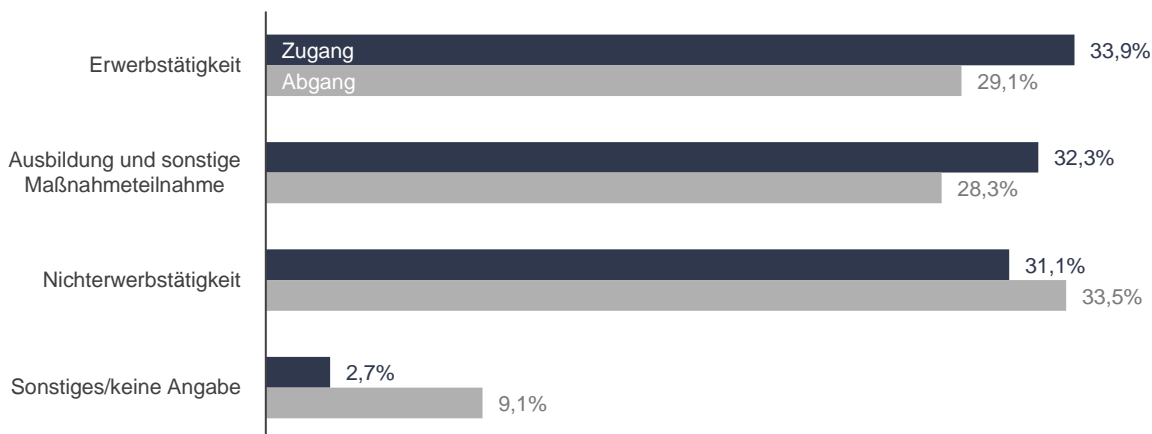
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Bochum, Stadt
Februar 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.635 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 950 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.513 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.380 weniger als im Februar 2020. Seit Jahresbeginn gab es 5.776 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.141 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.807 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.901 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 892 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 98 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 732 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 78 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.635	-506	-16,1	-950	-26,5	5.776	-1.141	-16,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	892	-295	-24,9	-98	-9,9	2.079	-112	-5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	808	-272	-25,2	-81	-9,1	1.888	-102	-5,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	-25	-43,1	-5	-13,2	91	5	5,8
Selbständigkeit	48	1	2,1	-10	-17,2	95	-6	-5,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	852	3	0,4	-234	-21,5	1.701	-257	-13,1
Nichterwerbstätigkeit	820	-224	-21,5	-627	-43,3	1.864	-792	-29,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	496	-214	-30,1	-554	-52,8	1.206	-711	-37,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	286	-12	-4,0	-52	-15,4	584	-65	-10,0
Sonstiges/keine Angabe	71	10	16,4	9	14,5	132	20	17,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.513	219	9,5	-1.380	-35,4	4.807	-1.901	-28,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	732	87	13,5	-78	-9,6	1.377	-79	-5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	602	35	6,2	-115	-16,0	1.169	-107	-8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	49	20	69,0	6	14,0	78	-9	-10,3
Selbständigkeit	77	32	71,1	29	60,4	122	38	45,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	711	202	39,7	-616	-46,4	1.220	-868	-41,6
Nichterwerbstätigkeit	842	71	9,2	-738	-46,7	1.613	-1.212	-42,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	551	59	12,0	-617	-52,8	1.043	-1.011	-49,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	207	9	4,5	-124	-37,5	405	-208	-33,9
Sonstiges/keine Angabe	228	-141	-38,2	52	29,5	597	258	76,1

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

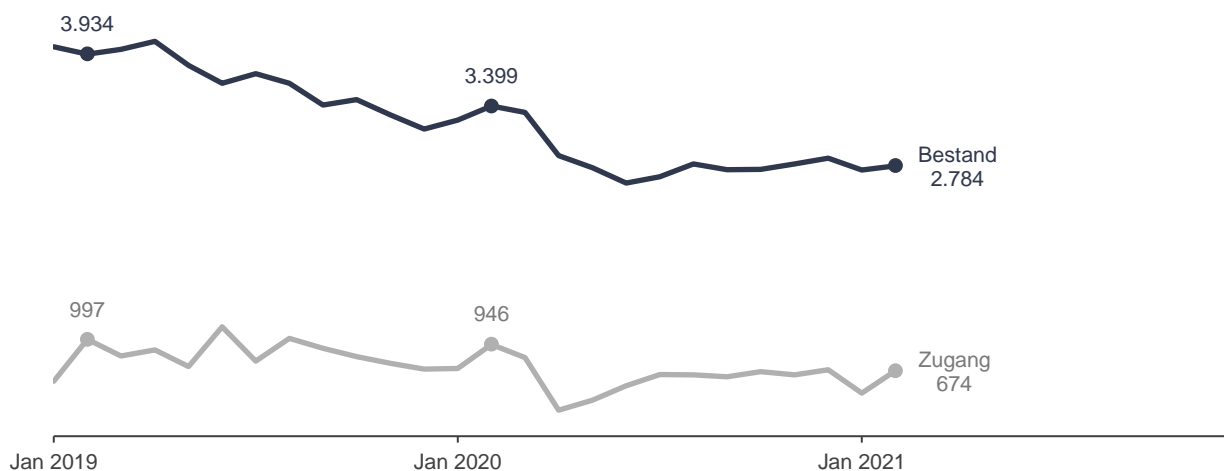
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Bochum, Stadt
Februar 2021

Im Februar waren 2.784 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 45 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 615 Stellen weniger (-18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 674 neue Arbeitsstellen, das waren 272 oder 29 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.119 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 525 oder 32%. Zudem wurden im Februar 635 Arbeitsstellen abgemeldet, 164 oder 21 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.220 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 174 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	674	229	51,5	-272	-28,8	1.119	-525	-31,9
dar. sofort zu besetzen	464	221	90,9	-208	-31,0	707	-388	-35,4
sozialversicherungspflichtig	643	218	51,3	-252	-28,2	1.068	-492	-31,5
dar. sofort zu besetzen	440	216	96,4	-196	-30,8	664	-367	-35,6
Bestand	2.784	45	1,6	-615	-18,1	2.762	-565	-17,0
dar. sofort zu besetzen	2.599	8	0,3	-580	-18,2	2.595	-498	-16,1
sozialversicherungspflichtig	2.646	45	1,7	-574	-17,8	2.624	-523	-16,6
dar. sofort zu besetzen	2.473	12	0,5	-535	-17,8	2.467	-453	-15,5
Abgang	635	50	8,5	-164	-20,5	1.220	-174	-12,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	604	55	10,0	-141	-18,9	1.153	-134	-10,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

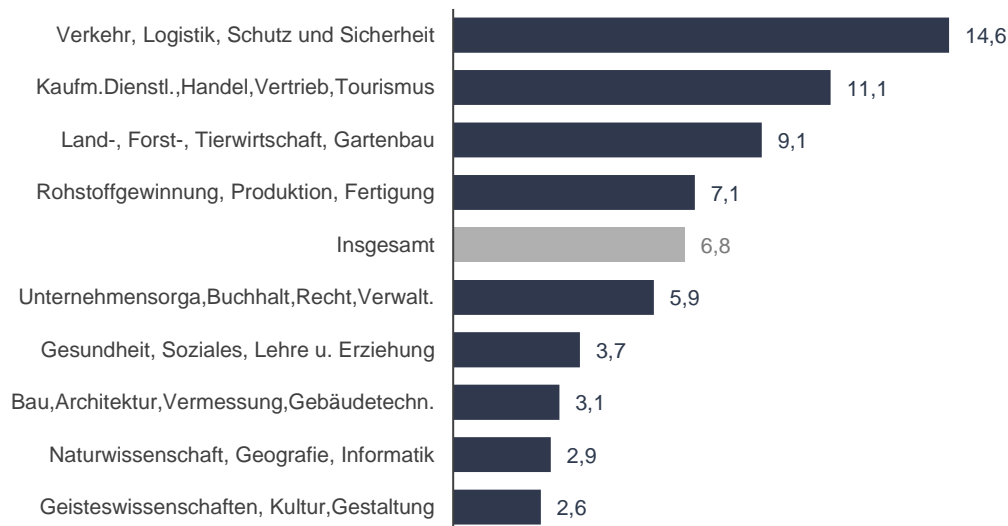
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Bochum, Stadt
Februar 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2021 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	18.976	100	119	0,6	2.871	17,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	472	2,5	-7	-1,5	64	15,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.094	16,3	1	0,0	549	21,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	1.281	6,8	12	0,9	170	15,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	345	1,8	-1	-0,3	60	21,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	6.129	32,3	125	2,1	1.100	21,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	2.910	15,3	11	0,4	274	10,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.741	9,2	-26	-1,5	293	20,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	2.228	11,7	14	0,6	337	17,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	497	2,6	-7	-1,4	101	25,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	278	1,5	-3	-1,1	-77	-21,7
Gemeldete Arbeitsstellen	2.784	100	45	1,6	-615	-18,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	52	1,9	15	40,5	22	73,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	435	15,6	-7	-1,6	-228	-34,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	410	14,7	32	8,5	107	35,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	120	4,3	13	12,1	-9	-7,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	420	15,1	-35	-7,7	-229	-35,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	262	9,4	23	9,6	-101	-27,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	295	10,6	-	-	-5	-1,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	597	21,4	52	9,5	-102	-14,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	193	6,9	-48	-19,9	-70	-26,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

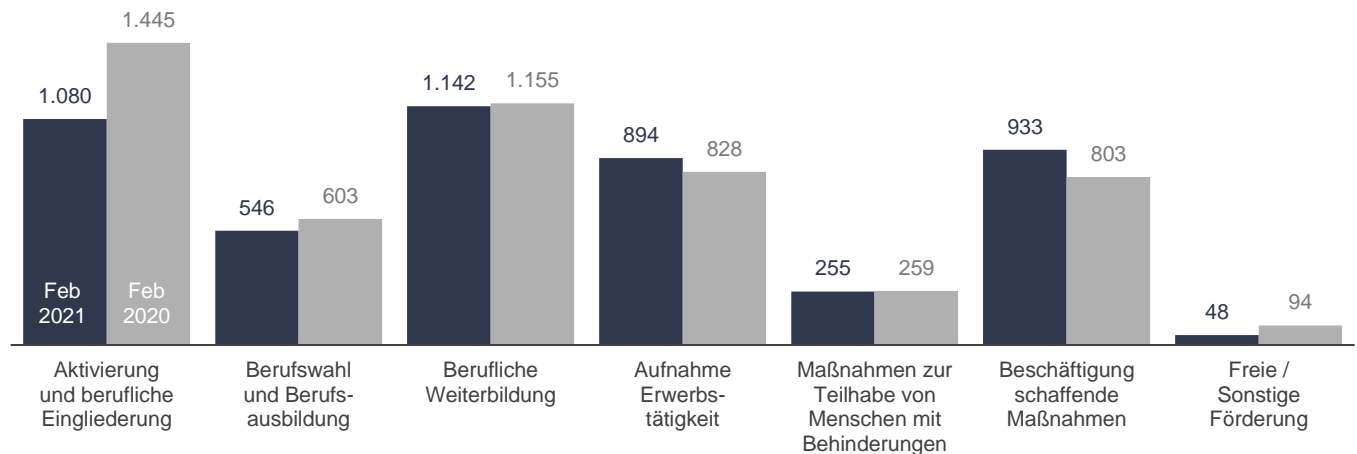
Bochum, Stadt

Februar 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	628	212	51,0	-453	-41,9	1.044	-774	-42,6
Berufswahl und Berufsausbildung	20	12	150,0	-23	-53,5	28	-46	-62,2
Berufliche Weiterbildung	183	31	20,4	-11	-5,7	335	-17	-4,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	119	35	41,7	-41	-25,6	203	-62	-23,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	10	58,8	7	35,0	44	-2	-4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	90	14	18,4	27	42,9	166	37	28,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-7	-50,0	-18	-72,0	21	-21	-50,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.080	106	10,9	-365	-25,3	1.027	-275	-21,1
Berufswahl und Berufsausbildung	546	-56	-9,3	-57	-9,5	574	-46	-7,3
Berufliche Weiterbildung	1.142	-67	-5,5	-13	-1,1	1.176	29	2,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	894	-3	-0,3	66	8,0	896	59	7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	255	-1	-0,4	-4	-1,5	256	-5	-1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	933	13	1,4	130	16,2	927	129	16,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	48	-8	-14,3	-46	-48,9	52	-36	-40,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	388	-145	-27,2	-142	-26,8	921	-62	-6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	82	53	182,8	7	9,3	111	5	4,7
Berufliche Weiterbildung	246	71	40,6	76	44,7	421	67	18,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	160	17	11,9	5	3,2	303	-55	-15,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-13	-43,3	-3	-15,0	47	3	6,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	83	-2	-2,4	31	59,6	168	41	32,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	-21	-61,8	1	8,3	47	-3	-6,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Bochum, Stadt

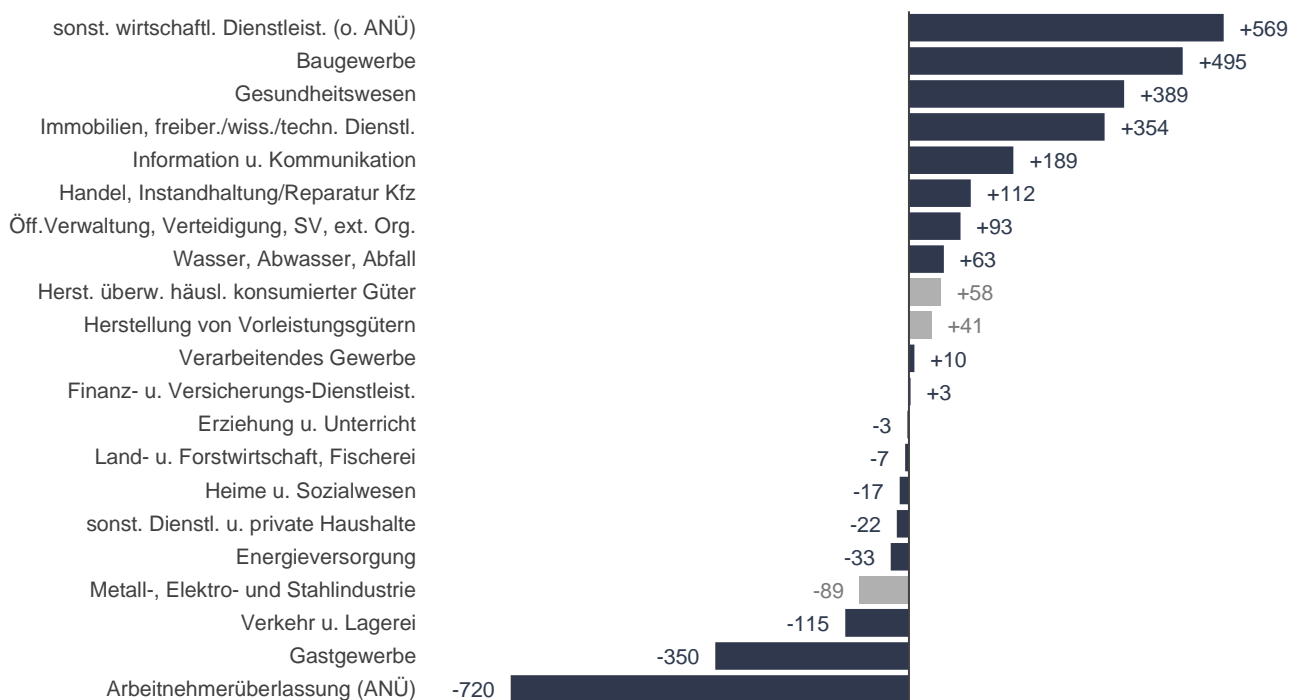
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 137.386. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.009 oder 0,7%, nach +3.365 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+569 oder +6,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-720 oder -20,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	137.386	139.206	138.949	139.372	136.377	1.009	0,7
52,9% Männer	72.688	73.534	73.233	73.618	71.802	886	1,2
47,1% Frauen	64.698	65.672	65.716	65.754	64.575	123	0,2
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	13.252	13.876	14.407	14.519	13.109	143	1,1
69,2% 25 bis unter 55 Jahre	95.101	96.535	96.155	96.628	95.623	-522	-0,5
20,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	27.896	27.661	27.275	27.164	26.591	1.305	4,9
68,2% Vollzeit	93.714	94.853	94.705	95.413	93.050	664	0,7
31,8% Teilzeit	43.672	44.353	44.244	43.959	43.327	345	0,8
89,1% Deutsche	122.433	124.044	124.260	124.912	122.283	150	0,1
10,8% Ausländer	14.856	15.056	14.576	14.360	13.985	871	6,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bochum, Stadt

November 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	21.647	-94	-0,4
davon			
mit 1 Person	11.862	108	0,9
mit 2 Personen	3.746	-163	-4,2
mit 3 Personen	2.516	-25	-1,0
mit 4 Personen	1.814	39	2,2
mit 5 und mehr Personen	1.709	-53	-3,0
darunter			
Single-BG	11.859	118	1,0
Alleinerziehende-BG	3.279	-91	-2,7
Partner-BG ohne Kinder	2.067	-60	-2,8
Partner-BG mit Kindern	4.020	-38	-0,9
nicht zuordenbare BG	422	-23	-5,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	7.305	-142	-1,9
davon: mit 1 Kind	3.172	-87	-2,7
mit 2 Kindern	2.324	-3	-0,1
mit 3 und mehr Kindern	1.809	-52	-2,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	43.762	-421	-1,0
darunter			
Männer	22.525	-188	-0,8
Frauen	21.237	-233	-1,1
Leistungsberechtigte (LB)	42.134	-471	-1,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	41.976	-433	-1,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	30.132	-75	-0,2
darunter			
Männer	15.399	7	0,0
Frauen	14.733	-82	-0,6
davon			
unter 25 Jahre	5.481	-199	-3,5
25 bis unter 55 Jahre	19.543	30	0,2
55 Jahre und älter	5.108	94	1,9
darunter			
Deutsche	17.549	-268	-1,5
Ausländer	12.471	189	1,5
darunter			
Alleinerziehende	3.232	-86	-2,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	11.844	-358	-2,9
darunter			
unter 3 Jahre	2.288	-179	-7,3
3 bis unter 6 Jahre	2.552	20	0,8
6 bis unter 15 Jahre	6.578	-152	-2,3
über 15 Jahre	426	-47	-9,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	158	-38	-19,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.628	50	3,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	1.064	-61	-5,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	564	111	24,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

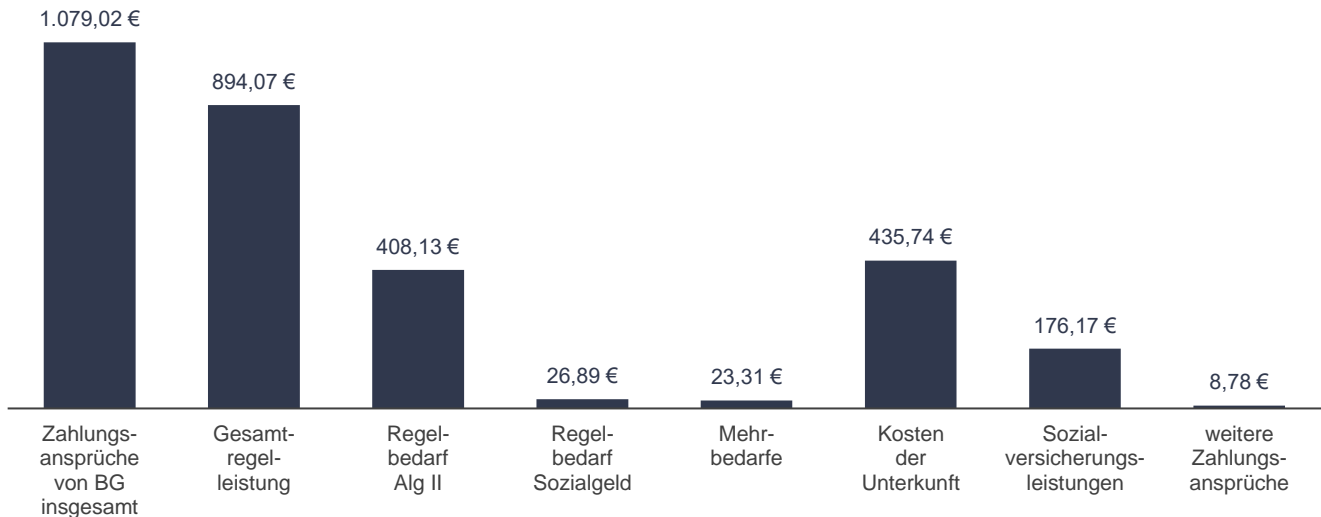
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Bochum, Stadt

November 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	23.357.478	1.079	21.647	1.079
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	19.353.860	894	21.624	895
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	8.834.699	408	19.660	449
Regelbedarf Sozialgeld	582.104	27	4.008	145
Mehrbedarfe	504.555	23	10.280	49
Kosten der Unterkunft	9.432.503	436	20.883	452
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	9.417.175	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.813.607	176	21.539	177
weitere Zahlungsansprüche	190.010	9	-	-
sonstige Leistungen	141.137	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	44.871	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	2.119	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.883	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.